paperpress
seit 1976

Nr. 645-34 **29. Januar 2026** **51. Jahrgang**

Eiszeit

Wie sagte schon **Heinz Erhardt** so treffend: *„Wenn Schnee und Eis die Straßen glätten, dann ist Winter, woll'n wir wetten?"* Es ist nicht zu fassen, dass sich das Wetter nach dem Kalender richtet. In diesem steht als Jahreszeit **Winter**, der erst am 20. März durch den Frühling abgelöst wird. Uns steht also noch der zentrale Wintermonat Februar bevor.

In den letzten Jahren wurde immer wieder wegen der milden schneelosen Winter gemeckert. *„Wir müssen extra in den Harz fahren, damit die Kinder Schnee sehen können."*, jammerten viele Eltern. So, und nun hat der Winter richtig zugeschlagen und alle laufen verwirrt umher.

Quelle: Achtziger-Forum

Erwartungsgemäß bricht der Verkehr in Deutschland zusammen. 1966 lautete der Werbeslogan der Bahn: *„Alle reden vom Wetter. Wir nicht. Wir fahren immer."* Was zum Teufel ist in den letzten 60 Jahren passiert, dass heute – im Gegensatz zu damals – das Streckennetz der Bahn zusammenbricht? Rückschritt statt Fortschritt, was sicherlich nicht nur an den vielen CSU-Verkehrsministern liegen kann.

Es soll Städte geben, in denen es die Oberleitungen für die Straßenbahnen nicht zulassen, dass sie vereisen. Berlin gehört nicht dazu, denn die Tram bleibt stehen. Per Hand müssen die Leitungen vom Eise befreit werden. Unglaublich. Noch schlimmer ist aber, dass viele Hauseigentümer schon längst ihre Verträge mit den Streufahrzeugfirmen gekündigt haben. In den letzten Jahren wurde der Standby unnötigerweise finanziert. Und jetzt? Selten sind Streufahrzeuge vor Wohnhäusern zu sehen. Weite Strecken der Bürgersteige haben bislang nur wenig oder gar kein Granulat gesehen. Wo ist das Ordnungsamt? Traut es sich bei der Kälte nicht raus? Die Hauseigentümer müssten verklagt werden, wenn sie ihren Pflichten nicht nachkommen. Jeder Gang wird dieser Tage zum gefahrvollen Abenteuer. Die Ratschläge, man solle lieber zu Hause bleiben, sind ungeheuerlich. Das ist eine Kapitulation der Unfähigkeit, mit dem Wetter umzugehen.

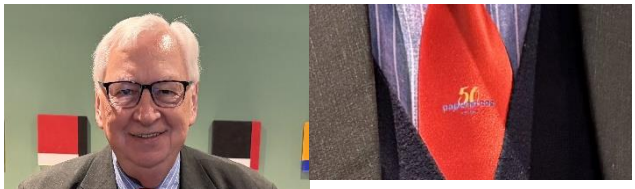
Heute sollen die Kinder zu Hause bleiben, nicht wegen der Glätte auf den Straßen, sondern weil Kitas und Schulen bestreikt werden. Ja, natürlich verdienen alle Erzieher und Lehrer mehr Geld, bekommen es aber nicht. Unter zivilisierten Menschen muss das ohne Streik geregelt werden, vor allem, wenn Kinder betroffen sind. Die Auswirkungen sind immens, denn die Eltern können nicht arbeiten gehen, sondern müssen sich zu Hause um den Nachwuchs kümmern. Es läuft eine Menge schief in unserem Land. Kein Wunder, wenn sich viele Menschen vermeintliche Alternativen suchen. Bevor aber diese an die Macht kommen, streue ich lieber meinen Gehweg selbst.

Olympia vs. Expo

Können Sie sich noch an die Schlagzeilen vom November 2025 erinnern? *Berlin stoppt Expo-Pläne zugunsten von Olympia. Der Senat wird sich nicht um die Expo 2035 bewerben. Sportsenatorin **Iris Spranger** stellte klar: „Olympische Spiele ja, Expo nein."* *Quelle: Berliner Morgenpost*

Und was lesen wir gestern, am 28. Januar 2026, auf den Tag genau zwei Monate nach der Morgenpost-Schlagzeile? *„**Kai Wegner** spricht sich erstmals klar für EXPO 2035 aus – und bringt Schönefeld ins Spiel."* *Quelle: entwicklungsstadt.de*

Das ist genial, die Expo nach Schönefeld zu schieben in dem Wissen, dass Berlin davon profitieren würde.



Der Autor dieses Beitrages, der gestern auf dem **EUREF-Campus** die 50-Jahre-**paperpress**-Jubiläumskrawatte präsentierte (für 29,90 Euro erhältlich) hat sich schon vor längerer Zeit für die Expo und gegen Olympia ausgesprochen.

Im **Checkpoint-Newsletter** des **Tagessspiegel** lesen wir heute: *„Kölns Oberbürgermeister **Torsten Burmester** hält die Olympiabewerbung Berlins für aussichtslos, weil es hier frühestens im Februar 2027*

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

zu einem Volksentscheid kommt. Im Gespräch mit dem Checkpoint sagt Burmester: ‚Damit hätten sie fünf Monate nach einer Entscheidung über den nationalen Bewerber in Berlin das Risiko, dass es keine demokratische Legitimation gibt. Das kann der DOSB nicht sehenden Auges machen.'"

Ja, so isses. Und nicht nur deswegen. Das Orakel von Mariendorf sagt: München erhält den Zuschlag! Allein, weil dort die Bürger hinten dem Projekt stehen.

Weltmetropole BERLIN

„Berlin hat das Potenzial, ganz vorne mitzuspielen – mit exzellenter Forschung, innovativen Unternehmen und einer lebendigen Hochschullandschaft. Die Hauptstadt ist heute schon stark. Gemeinsam machen wir sie noch stärker.", steht auf der Internetseite der **IHK**. Alles richtig. Gestern fand dazu ein Kongress im Ludwig-Erhard-Haus statt, auf dem auch **Kai Wegner** sprach.

Foto: privat

Ein aufmerksamer Leser sandte uns dieses Foto zu. Auch von hinten erkennbar, **Fabian Köster** von der **heute-show**. Auf seinem Rücken eine Tennisausrüstung. Köster und Wegner in einem Haus! Sind sie sich begegnet? Morgen, am 30. Januar 2026, startet die neue Staffel der **heute-show** um 22:30 Uhr im **ZDF**. Spätestens dann werden wir erfahren, ob Köster und Wegner demnächst gegeneinander Tennis spielen.

Ed Koch

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.